

gearbeitet und erst in Nr. 17 mit dem Artikel des Genossen Hans Voß „Kennst du deinen Kollegen, deinen Genossen?“ wieder wichtige Probleme der Stärkung und Festigung der Partei behandelt.

Wir müssen in diesem Zusammenhang überhaupt sagen, daß wir in der letzten Zeit die Kaderprobleme vernachlässigt haben. Gerade in Anbetracht der großen und komplizierten Aufgaben, die im zweiten Fünfjahrplan noch vor uns stehen, ist es notwendig, die Verbesserung der Arbeitsweise der Partei in engem Zusammenhang mit dem richtigen Einsatz und der Erziehung der Menschen zu sehen.

Hier erwachsen uns in der Vorbereitung und Durchführung der Neuwahl der Parteileitungen besonders wichtige Aufgaben. Die Parteiwahlen werden ein Prüfstein dafür sein, ob die leitenden Organe über die Diskussion um die Verbesserung der Arbeitsweise hinausgekommen sind und die Grundorganisationen so anleiten, daß die Parteimitglieder befähigt werden, offensiv unter den Massen für die Verwirklichung der Politik der Partei zu wirken. Deshalb müssen unsere Artikel in dieser Periode hauptsächlich zeigen, wie die Parteioorganisationen die Beschlüsse, die sie für ihren Arbeitsbereich nach dem 30. und 33. Plenum des Zentralkomitees faßten, verwirklichen.

Was müssen wir außerdem noch tun, um den Erfahrungsaustausch über die Arbeitsweise der Partei schnell zu verbessern?

Wir können nicht der Forderung mancher Genossen nachgeben, auf die Darlegung politischer Grundfragen, wie sie in den Reden unserer führenden Genossen behandelt werden, zu verzichten und das der Tagespresse zu überlassen. Diese Genossen verlangen, daß die Leitartikel in erster Linie Methoden zur Durchführung der Beschlüsse zeigen sollen. Das geht nicht. Die meisten unserer Leitartikel stammen aus der Feder führender Genossen, die auf diesem Wege der Parteimitgliedschaft sowohl die aktuellen politischen Grundfragen erläutern als auch gleichzeitig die Methoden zeigen, mit denen die Beschlüsse der Partei in der Praxis durchgeführt werden können und die auch manchmal einen direktivmäßigen Charakter tragen müssen. Daneben werden wir auch weiterhin grundsätzliche Artikel von leitenden Parteiarbeitern aus den Bezirken und Kreisen veröffentlichen, weil sie die Erfahrungen auf einem bestimmten Abschnitt der Parteiarbeit verallgemeinern.

Außerdem aber müssen wir, wenn wir den Erfahrungsaustausch verbessern wollen, einer Forderung vieler Leser gerecht werden und mehr Einzelfragen der Organisationspolitik, des Parteaufbaus, der Normen des Parteilebens, wie sie in der Parteipraxis täglich neu auftauchen, aufgreifen und einige dieser Fragen auch über längere Zeit hinweg in ihrer vielseitigen Gestalt darstellen.

Obwohl wir in vielen Artikeln, besonders zur Parteipraxis, die Normen des Parteilebens zugrunde legen, müssen wir in Zukunft noch prinzipieller, ausgehend von der Rolle der Partei, den tiefen Inhalt und die grundlegende Bedeutung solcher Begriffe wie demokratischer Zentralismus, innerparteiliche Demokratie, kollektive Führung, Parteidisziplin, Kontrolle der Durchführung im Zusammenhang mit den neuen Aufgaben erklären. Bei besserer und gründlicherer\* Erläuterung der Normen des Parteilebens schaffen wir auch größere Klarheit über die Rolle des Parteimitgliedes und seine Aufgaben.